

Was ist Akupunktur?

Von allen Therapieverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) hat sich die Akupunktur am weitesten im westlichen Gesundheitssystem durchgesetzt und weiterentwickelt. Ihr besonderer Vorteil: Sie ist nicht nur effektiv, sondern praktisch frei von Nebenwirkungen.



Die Wirkungsweise der Akupunktur wird seit Jahren intensiv wissenschaftlich erforscht, viele Zusammenhänge sind bereits aufgeklärt. Demgegenüber steht das traditionelle, chinesische Verständnis, wonach der gesamte Organismus von einem dichten Netzwerk von Kanälen (Meridianen) durchzogen ist, durch das die Lebensenergie fließt. Diese lebenserhaltenden Kräfte sind im Körper gleichzeitig, jedoch auch als Gegenpole, wirksam. Ihr völliges Gleichgewicht im Organismus stellt den idealen Gesundheitszustand dar. Ein Ungleichgewicht führt zu körperlichen und seelischen Symptomen und auf Dauer zu Krankheit.

Durch die Reizung bestimmter Punkte auf diesen Meridianen kann der Energiefluss reguliert werden – ein Zuwenig oder im Gegenteil ein Zuviel von Yin und Yang kommt wieder ins Gleichgewicht. Dadurch werden Störungen im Körperinneren beseitigt oder gelindert.

Wie wirkt Akupunktur?

Sie wirkt heilend bei gestörten Organfunktionen und lindert Beschwerden auch bei fortgeschrittener Zerstörung von Strukturen. Wirkungsvoll regt sie die Selbstheilungskräfte des Körpers an und trägt zur seelischen und körperlichen Gesundheit bei: eine ganzheitliche Therapie für den „ganzen Menschen“. Sie kann schulmedizinische Therapien optimal ergänzen und eignet sich als Diagnosemethode bei unklaren Beschwerden.



Eine Sitzung dauert in der Regel 30 bis 45 Minuten. Viele Menschen verspüren danach eine deutliche Entspannung. Beschwerden und Schmerzen lassen oft schon nach den ersten Sitzungen spürbar nach. Meist sind etwa 10 Sitzungen nötig, wobei eine oder mehr Sitzungen pro Woche üblich sind.

Weitere Informationen über Akupunktur finden Sie auch auf unseren Facebook-Seiten:

- ➔ www.facebook.com/schmerzhilfe
- ➔ www.facebook.com/allergiehilfe



Deutsche Akademie für Akupunktur | **DAA e.V.**
Medizin auf den Punkt gebracht.

www.akupunktur.de – die erste Adresse in der Akupunktur

Die DAA e.V.: *Medizin auf den Punkt gebracht.*

Als führende Akademie für klassische Akupunktur und moderne Akupunkturverfahren, wie Ohr- und Laserakupunktur, informiert und berät die DAA e.V. umfassend und kompetent zu allen Aspekten und Möglichkeiten dieser hochwirksamen Medizin ohne Nebenwirkungen.

Unser spezielles Internetangebot für Patienten:
www.akupunktur-patienten.de
Dort finden Sie auch unsere Patientenzeitschrift mit interessanten Schwerpunktthemen.

Praxisstempel

Sie wollen mehr über Akupunktur erfahren?
Wir beantworten gerne Ihre Fragen:

Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V.
Präsident: Prof. mult. h.c. VRC Dr. med. Frank R. Bahr
Osserstraße 40 • 81679 München
Tel.: (089) 814 52 52 • Fax: (089) 820 009 29
kontakt@akupunktur.de
www.akupunktur.de

Akupunktur

Wann, wie und warum sie hilft

Wann hilft Akupunktur?

Die Akupunktur hat sich bei vielen Krankheitsbildern über Jahrhunderte hinweg bewährt. Sie kann gestörte Funktionen wieder harmonisieren und Blockaden beseitigen. Ganz besonders gut wirkt die Akupunktur bei Schmerzen, Allergien und häufig wiederkehrenden Erkältungskrankheiten - und all das praktisch ohne Nebenwirkungen.

Augenerkrankungen

- Allergien
- Fehlsichtigkeiten, Sehschwächen
- Grüner Star
- Trockenes Auge
- Degenerative Erkrankungen, Makuladegeneration
- Entzündungen: Augenlid · Aderhaut · Bindehaut · Hornhaut · Lederhaut · Netzhaut · Regenbogenhaut

Bronchial- und Lungenerkrankungen

- Allergien
- Asthma
- Erkrankungen der Bronchien und der Lungen
- Abwehrschwäche, Lungenentzündung
- Pseudokrupp

Gynäkologische Erkrankungen

- Entzündungen: Brüste · Eierstöcke · Eileiter · Gebärmutter
- Unterleibsbeschwerden
- Störungen: Fruchtbarkeit, Kinderwunsch · Libido · Menstruation · Wechseljahre
- Schwangerschaft und Geburt: Beeinflussung von pathologischen Kindslagen, Geburtsvorbereitung, -einleitung, -erleichterung, Milchbildungsstörung · Zustand nach Dammschnitt, Kaiserschnitt · Nachwehen · Nikotinentwöhnung in der Schwangerschaft · Schmerzen durch Hämorrhoiden · Schwangerschaftsbeschwerden
- Migräne (hormonell bedingt)
- Reizblase

Hauterkrankungen

- Allergien, Ekzeme
- Geschwüre, Herpes
- Akne
- Neurodermitis
- Schuppenflechte
- Wundheilungsstörungen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

- Bluthochdruck
- Funktionelle Herzerkrankungen
- Herzrhythmusstörungen
- Durchblutungsstörungen



HNO-Erkrankungen

- Abwehrschwächen: Chronische Entzündungen (Mandeln, Mittelohr, Nasennebenhöhlen), Erkältungsneigung, Heuschnupfen
- Schwindel, Morbus Menière
- Geruchs- und Geschmackstörungen
- Gesichtsnervenlähmung (Facialisparese u.a.)
- Hörsturz / Tinnitus / Schwerhörigkeit
- Luftröhrenerkrankungen, Speicheldrüsenenerkrankungen
- Mund- und Rachentrockenheit
- Reisekrankheit
- Stimm- und Sprachstörungen

Kinderkrankheiten

- Alle Arten von Allergien, Asthma, Heuschnupfen
- Ekzeme, Neurodermitis
- Epilepsie / Krampfleiden
- Entwicklungsstörungen: Bettnässen, Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Legasthenie, Stottern
- Infektanfälligkeit / Entzündungen: Blase, Schnupfen, Mandeln, Nasennebenhöhlen
- Ohren, Husten, auch Pseudokrupp
- Schlafstörungen

Magen-Darm-Erkrankungen

- Aufstoßen, Schluckauf, Sodbrennen
- Übersäuerung, Übelkeit, Erbrechen
- Verstopfung und Durchfall
- Gallenblasen-, Gallenwegsentzündungen
- Lebererkrankungen (z.B. Hepatitis)
- Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre
- Morbus Crohn, Colitis ulcerosa
- Hämorrhoiden

Neurologische Erkrankungen

- Empfindungsstörungen
- Migräne, Spannungskopfschmerzen
- Polyneuropathie / Restless Legs Syndrom
- Krampfleiden / Epilepsie
- (Trigeminus-) Neuralgien
- Beschwerden nach Schlaganfall
- Chronische Schmerzen, Phantomschmerz
- Gesichtslähmung

Orthopädische Erkrankungen

- Beschwerden / Entzündungen / Schmerzen: Gelenke (akut und chronisch) · Muskeln (Verspannungen) · Sehnen und Bänder
- Wirbelsäule: Bandscheiben, Nervenwurzelreizung, Morbus Bechterew, Schiefhals, Skoliose
- Gestörte Empfindungs- und Bewegungsfähigkeit
- Fibromyalgie und rheumatische Erkrankungen
- Karpaltunnelsyndrom
- Sudeck'sche Erkrankung
- Überbein



Psychische Erkrankungen

- Depressive Verstimmungen
- Erschöpfungszustände / Burnout
- Essstörungen (Magersucht, Übergewicht)
- Psychovegetative / psychosomatische Probleme
- Schlafstörungen, Unruhezustände
- Suchtbehandlung (Nikotin, Alkohol, Drogen)

Schmerztherapie, Narkose

- Beruhigung zur Narkosevorbereitung
- Einsparung von Narkosemitteln
- Reduzierung des postoperativen Erbrechens
- Schmerzen durch Tumorerkrankungen
- Schmerzen nach Operationen
- Schockzustand (unterstützend)

Urologische Erkrankungen

- Bettnässen
- Entzündungen (Blase, Nieren, Nierenbecken, Prostata)
- Harninkontinenz, Reizblase
- Impotenz
- Schmerzen durch Nieren- / Harnleitersteine

Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen

Die Akupunktur ist bei verschiedenen zahnmedizinischen Problemen sehr zu empfehlen. Bitte lesen Sie dazu unseren speziellen Informationsflyer „Akupunktur in der Zahnheilkunde - Schmerzen, Entzündungen und Zahnstörherde“